Montag, 17. Juni 2019

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IN FRANKFURT, DEUTSCHLAND, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Damit ihr Gott begegnet, Kinder, genügt es, dass ihr aufrichtigen Herzens seid, wahrhaftig und transparent.

Von der Barmherzigkeit gewaschen, die sich auf eure Seelen herabsenkt, wenn ihr vor Gott bekennt und euch Ihm ergebt, werdet ihr bereit sein, die Pforten des eigenen Inneren zu durchschreiten und in Sein Reich eintreten.

Es genügt nicht, das göttliche Wissen erfahren, erkennen und erwerben zu wollen, um eure menschlichen Persönlichkeiten zu erhöhen, denn auf diese Weise, Kinder, wird euer Verstand voller Halbwahrheiten sein, die den Menschen zugänglich sind, aber ihr werdet leer sein an Weisheit und an der Gabe der Unterscheidungskraft und der Göttlichen Wissenschaft.

Wissen zu wollen, ist ein Schritt, aber nicht der ganze Weg. Sein zu wollen, ist ein weiterer Schritt, der eure Bestimmung auch noch nicht ganz erfüllt. Sich Gott in Demut zu ergeben, ist mehr als ein Schritt, es ist ein Schlüssel, der euch die Pforte öffnet zur Begegnung mit dem Erlöser und mit dem Schöpfer aller Dinge.

Deshalb lehre Ich euch die Demut, bevor Ich euch die göttlichen Wissenschaften enthülle. Deshalb spreche Ich zu euch von der Ergebung, bevor Ich über das Wissen spreche; spreche zu euch über die Liebe vor dem Verständnis; spreche zu euch über den Glauben vor der Offenbarung der Wahrheit.

Um durch die schmale Pforte der Vereinigung mit dem Vater zu gehen, müsst ihr zuerst die vielen Hüllen ablegen, die euch nicht erlauben, sie zu durchschreiten. Und das, Kinder, geschieht durch das Sakrament der Beichte, durch die Transparenz, die Demut und die Ergebung vor Gott.

Ihr habt Meinen Segen dafür, diesen Weg zu gehen.

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef